

Mittwoch, 3. August 2011

Marita Schulte kommt in Form

RLC-Athletin verbessert erneut eigenen Kreisrekord

Marita Schulte kommt langsam in Form. Bei einem Stabhochsprung Wettkampf, der auf Initiative von Kadertrainer Wolfgang Mohr vom FLVW in Hohenhorst durchgeführt wurde, verbesserte die Athletin des Recklinghäuser LC mit 3,58 Meter zum wiederholten Mal in diesem Jahr ihren eigenen Kreisrekord.

Dabei sah es am Anfang gar nicht gut aus. Bei leichten Nieselregen und kühlen Temperaturen stieg sie bei 3,25 Meter in den Wettkampf ein. Nach zwei misslungenen Versuchen klappte es im dritten Versuch besser. Auch die 3,35 Meter wurde wie die Anfangshöhe erst im dritten Versuch überquert.

Dann ließ sie mit 3,48 Meter eine neue Bestmarke auflegen. Sie hatte offenbar den Bogen raus und meisterte die Höhe gleich im ersten Versuch. Der Jubel und die Erleichterung waren ent-



Marita Schulte glänzt bei den großen Höhen.

Foto: privat

sprechend groß. Den besten Sprung hatte sie sich aber noch aufgehoben. Der gelang ihr im Anschluß. Wieder im ersten Versuch überquerte sie 3,58 Meter und das mit einem „technisch sauberen Sprung“, wie ihr Trainer Lars Czekalla bestätigte.

Den besten Sprung über die nächste Höhe, 3,68 Meter ge-

lang ihr wiederum im ersten Versuch. Doch scheiterte sie denkbar knapp. Bei den zweiten und dritten Versuch fehlte dann ein wenig die Kraft und die Konzentration.

So blieb es bei übersprungenen 3,58 Meter, die eine Verbesserung der alten Kreisrekordmarke um 13 Zentimeter bedeutete.